

2004/184
öffentlich

Datum: 09.06.2004

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 2	29.06.2004	

Betreff

Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 9. Juni 2004;
hier: Bündnis für Familien in Castrop-Rauxel

Beschlussvorschlag

- siehe anliegenden Antrag -

9. JUNI 2004

CF 1.136

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ratsfraktion Castrop-Rauxel

SPD-Fraktion, Europaplatz 1 / Rathaus, 44575 Castrop-Rauxel

An den Vorsitzenden
des Betriebsausschusses 2
Herrn Olaf Bollermann
Vogtstraße 6

44581 Castrop-Rauxel

9. Juni 2004

Bündnis für Familien in Castrop-Rauxel

Sehr geehrter Herr Bollermann,

hiermit bitte ich Sie, folgenden Antrag im Betriebsausschuss 2 am 29.06.04
behandeln zu lassen:

Die Stadt Castrop-Rauxel nimmt an der bundesweiten Initiative „Lokale Bündnisse für Familien“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) teil und gründet ein „Castrop-Rauxeler Bündnis für Familien“

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für eine öffentlichkeitswirksame Kampagne im Herbst 2004/ Frühjahr 2005 zu entwickeln. Dabei ist die Unterstützung aus dem Bundesministerium und dem Servicebüro der Initiative zu nutzen.

Inhaltlicher Schwerpunkt der Kampagne ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Bereits existierende Maßnahmen, insbesondere im Bereich der Kinderbetreuung, sind aufzunehmen und fortzuentwickeln.

Für das Bündnis sollen Betreuungseinrichtungen, Schulen, Elterninitiativen, Verbände, Kirchen, Unternehmen, Gewerkschaften und weitere gesellschaftliche Gruppen gewonnen werden.

Begründung:

Vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) ist die bundesweite Initiative „Lokale Bündnisse für Familien“ ins Leben gerufen worden. Ziel der Initiative ist es Beispiele erfolgreicher Familienpolitik ins Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken und zur Nachahmung zu empfehlen. Zur Unterstützung lokaler Bündnisse hat das BMFSFJ ein Servicebüro in Berlin eingerichtet. Ein Kuratorium aus den Vorsitzenden / Präsidenten der freien Wohlfahrtspflege, der Gewerkschaften und Unternehmensverbände sowie der Kommunalen Spitzenverbände begleitet die politische Wirksamkeit dieser Kampagne.

Europaplatz 1
44575 Castrop-Rauxel
Fon 02305 / 33013
Fax 02305 / 12882

Bürozeiten:
Montag 14.00-17.00 Uhr
Mittwoch 08.00-14.00 Uhr
Donnerstag 17.00-19.00 Uhr

E-Mail:
fraktion@spd-castrop-rauxel.de
Internet:
www.spd-fraktion-castrop-rauxel.de

Sparkasse
Castrop-Rauxel
BLZ 441 532 55
Konto 51 110



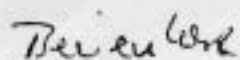
Viele Städte im Ruhrgebiet verlieren ihre Einwohner. Wissenschaftliche Studien zeigen deutlich, dass das Lebensumfeld aus Arbeits-, Wohn-, Umwelt- und Freizeitbedingungen einen wesentlichen Faktor bei der Wahl des Wohnortes darstellt. Deshalb ist der Ausbau der sozialen Infrastruktur im Bereich der Kinderbetreuung unbedingt erforderlich. Gerade für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist der Ausbau der Offenen Ganztagsgrundschule und die Optimierung der Betreuungsangebote für Klein- und Schulkinder dringend erforderlich.

Ein Bündnis für Familien in Castrop-Rauxel soll auch über die Stadtgrenzen hinausblicken und prüfen welche Maßnahmen kommunaler Familienpolitik aus anderen Städten übernommen werden können.

Am Ende dieses Bündnisses soll die Entwicklung einer Familienpolitik in Castrop-Rauxel sein, an der die Akteure aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft beteiligt werden. Dafür geeignete Instrumente wären Bürgerforen, Workshops, Runde Tische und Modellprojekte.

Die SPD-Fraktion möchte mit der Beteiligung an dieser Initiative einen Prozess zur Stärkung der Familienpolitik in Castrop-Rauxel einleiten.

Mit freundlichen Grüßen



Johannes Beisenherz
Vorsitzender